



Gemeinde Ostrhauderfehn
**Ausbildung zur/zum
Verwaltungsfachangestellten**

Während der dreijährigen Berufsausbildung werden Ihnen die theoretischen Ausbildungsinhalte an der Berufsschule der BBS I in Leer und am Niedersächsischen Studieninstitut Leer vermittelt. Die praktische Ausbildung erfolgt in allen Bereichen der Gemeindeverwaltung.

Dieser Beruf ist für Sie geeignet, wenn Sie:

- einen erfolgreichen Realschulabschluss oder vergleichbaren Abschluss,
- gute Leistungen in den Fächern Mathematik und Deutsch,
- ein gutes Allgemeinwissen und Interesse an Politik und Gesellschaft,
- ein gutes Einfühlvermögen und freundliches und offenes Auftreten,
- sowohl Interesse als auch Verständnis für soziale und wirtschaftliche Aspekte sowie
- Kontaktfreudigkeit, Engagement und Flexibilität besitzen.

Ihr Aufgabenspektrum während der Ausbildung umfasst:

- Erledigung der allgemeinen Büro- und Verwaltungsarbeiten bei der Gemeindeverwaltung
- Bürgerorientiertes Arbeiten
- Bearbeitung von Vorgängen auf der Grundlage von Gesetzen
- Anwendung von Rechtsvorschriften
- Einsatz von Informations- und Kommunikationstechniken

Wir bieten Ihnen u.a.

- Abwechslungsreiche und spannende Aufgabenbereiche
- Gesundheitsmanagement: u.a. Hansefit
- Flexible Arbeitszeiten
- einen Urlaubsanspruch von 30 Tagen
- tarifliche Jahressonderzahlung („Weihnachtsgeld“)

Es handelt sich hierbei um eine reine Ausbildungsstelle ohne Anspruch auf Übernahme nach Beendigung der Ausbildung.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen in **Kopie**, ohne Bewerbungsmappen und Folien. Aus Kostengründen verzichten wir auf eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **31.07.2022 bei der**

Gemeinde Ostrhauderfehn,
- Der Bürgermeister –
Hauptstr. 117 - 26842 Ostrhauderfehn
ein.

Oder per Mail an schuette@ostrhauderfehn.de. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Schütte auch unter der Telefonnummer **04952/805-25** gerne zur Verfügung.

Bewerbungen von anerkannten schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.